

*für ein liebenswertes Quartier*



# Ergaten-Talbach Zeitung

## Alles dreht sich

Zwei neue Kreisel für unser Quartier

## Personalwechsel im Vorstand

Therese Baumgartner verabschiedet sich

## Fotogruppe Quartierverein

Über 600 Besucher lockte die Fotoausstellung

## Quartierflohmarkt

Klein aber fein

## Ein Paradiesli im Quartier

Freies Gärtnern in Frauenfeld





Fachatelier für  
Einrahmungen  
Luzius Wegmann

Walzmühle  
8500 Frauenfeld  
Tel. 052 722 15 16



**Nichts leichter als ...**



**erdgas**   
Die freundliche Energie.

**wiesmann kahle**  
 **architekten**

Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung



Weinstrasse 5 8500 Frauenfeld Tel 052 722 27 27 info@wkarchitekten.ch www.wkarchitekten.ch

# Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Fredy Meier, Präsident | Besuchten Sie im vergangenen Herbst unsere Fotoausstellung im Quartiertreffpunkt? Ist Ihnen das Bild vom Eisfeld an der Ulmenstrasse aufgefallen? Da war an kalten Wintertagen die Hölle los. Eisprinzessinnen glitten graziös über das Eis, Kinder vergnügten sich mit ihren ersten rutschigen Erfahrungen und die Eishockeyspieler zeigten viel Teamgeist im Kampf um den Puck. Hinter den Banden verfolgten die Fans das Geschehen und feuerten die Spieler an. Die halbe Stadt war auf den Kufen unterwegs.

Ein weiteres Foto zeigte den Talbachkreisel, der dazumal ein weiter, leerer Platz war, wo ab und zu ein knatterndes Auto den Weg in die Stadt suchte. Wie wäre es, wenn dieser weite Platz von damals heute wieder zum Verweilen und zur Begegnung im Herzen des Quartiers einladen würde?

Die Fotoausstellung hat uns gezeigt, wie sich Vieles und Bekanntes veränderte. Manche Frauenfelderinnen und Frauenfelder spürten leichte Wehmut im Erkennen von Gebäuden oder von Geschäften von „Damals“. So ist auch im vergangenen Jahr die Neugestaltung der Bahnhofstrasse mit ihren beiden Kreisel ein Indiz für den stetigen Wandel. Die Einen wären vielleicht gerne bei der Nostalgie ohne Autos und deren Lärm geblieben, welche zum Tennisspielen mitten auf der Strasse und zum Grillieren im Garten bei Vogelgezitscher einlud. Während die Anderen sehnsüchtig auf die freie Fahrt durch unser Quartier warteten.

Nun dreht er sich wieder, der Verkehr um die beiden Kreisel, deren Mittelpunkt die Kinder aus dem Quartierschulhaus Ergaten so eindrücklich gestaltet haben – ganz im Sinne: Aus dem Quartier - für das Quartier.

Ich danke den Schülerinnen und Schülern der 5. & 6. Klassen sowie Lehrer Beat Oetterli und Eisenplastiker Markus Graf für die Gestaltung und Umsetzung der Kreiselmittelpunkte – toll gemacht!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Zeitung und ein gesundes und frohes Jahr.



# Jahresbericht 2016

## Liebe Vereinsmitglieder

Fredy Meier, Präsident | Am 31. Dezember 2016 endete das 113. Vereinsjahr des Quartiervereins Ergaten-Talbach. Mit unzähligen Helferinnen und Helfern, dem QV-Fototeam und dem Vereinsvorstand konnten wir ein vielfältiges und tolles Programm anbieten.

Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise für den Verein und unser Quartier engagiert haben.

## Vorstandstätigkeit

An fünf Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Vereinsgeschäfte vorbereitet und besprochen. Der Austausch mit unseren befreundeten Frauenfelder Quartiervereinen sowie mit dem Stadtrat ist für uns eine wichtige Plattform für die Ausübung unserer Vereinstätigkeit. Diese Anlässe boten uns Gelegenheit, uns aus erster Hand über anstehende Themen der Stadt zu informieren, die Anliegen aus dem Quartier prominent zu platzieren. Die Präsidenten der Frauenfelder Quartiervereine und des Dorfvereins trafen sich im November zu ihrem traditionellen, gemeinsamen Austausch.

Sehr gerne nahmen wir auch die Einladungen zu diversen Veranstaltungen von Vereinen, Gruppierungen und der Stadt Frauenfeld an.



## Anlässe und Aktivitäten

Der Auftakt zu unserem vielfältigen Jahresprogramm bildete im April die Jahresversammlung im Alterszentrum Park. Nebst den ordentlichen Traktanden informierte Stadtrat Urs Müller über Aktuelles aus dem Stadthaus und Markus Herzog informierte aus erster Hand über die geplante Erneuerung der Schulanlage Auen.

„Manege frei“ hiess es am Quartierplausch vom Sonntag, 12. Juni. Eine Religionsklasse vom Schulhaus Schollenholz gestaltete den ökumenischen Familiengottesdienst mit. Das Festwirtschaftsteam unter Leitung von Fredi Bloch verwöhnte anschliessend die Gäste mit einem feinen Mittagessen. Das Programm für die Kinder, zum immer wieder faszinierenden Thema „Zirkus“, liess keine Wünsche offen. Über 50 Kinder beteiligten sich mit grosser Begeisterung und genossen es, die Anforderungen der einzelnen Posten mit Spass, Mut, Talent und Ausdauer anzugehen. Herzlichen Dank an unser Quartierplausch-Team für eure fantasievollen Ideen, eure Kreativität und euren grossen Einsatz in der Vorbereitung und Gestaltung des Parcours.

Am ersten Freitag in den Sommerferien ging's auf den Sommerausflug. Unter der bewährten Leitung von Silvia und Werner Hügli führte die Reise in den Kanton Luzern ins UNESCO Biosphären-Reservat Entlebuch.

Den Ferienabschluss so richtig geniessen – das konnten alle Vereinsmitglieder, die am Quartier-





zmorge teilnahmen. Das Team des AZP zog wiederum alle Register und verwöhnte die Anwesenden mit einem reichhaltigen Buffet.

Ein besonderer Leckerbissen stand am 20. August am Schützenweg auf dem Programm. Der auf privater Basis organisierte Quartierflohmarkt wurde zum zweiten Mal organisiert und mit einer Festbeiz des Quartiervereins unterstützt. Das Essen kochten für uns asylsuchende Jugendliche aus dem Durchgangsheim an der Häberlinstrasse. Eine integrative Erfolgsgeschichte!

Das Seifenkistenrennen fand bereits zum dritten Mal auf der waghalsigen Rennstrecke zwischen Gerlikon und Frauenfeld statt. Leider sank die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren nochmals stark. Das bedeutete, dass nur rund 60 Fahrerinnen und Fahrer das spannende Rennen bestritten. Obschon es Petrus gut mit uns gemeint hatte, blieb das Besucheraufkommen bescheiden. Merci vielmals dem Seifenkistenkomitee und den unzähligen Helferinnen und Helfer für den grossen Einsatz!



Am 18. November besuchten rund dreissig Vereinsmitglieder die Seilerei Kislig in Winterthur. Die Teilnehmenden konnten ein altes Handwerk kennenlernen, welches in dieser Art nur noch an wenigen Orten in der Schweiz praktiziert wird.

Feine Düfte durchströmten am 4. November unser Quartier – in der Showküche bei Bisag wurde wieder fleissig gekocht - Kochen mit Claro stand auf dem Programm. Gewürze wie Safranfäden, Kreuzkümmel, Paprika, Kurkuma, Koriander und vieles mehr, wurden zu indischen Gerichten verkocht.

Grossen Anklang fand die Fotoausstellung unserer Fotogruppe im Quartiertreffpunkt am Talbachplatz. Nicht nur Personen aus dem Quartier – nein auch aus der ganzen Stadt – nahmen die Gelegenheit wahr, die Veränderungen in den letzten Jahrzehnten zu bewundern. Liebe Fotogruppe, herzlichen Dank und mached witer so!

Gut gelaunte Jassfreunde warteten am 19. November mit Spannung auf den Start zum Quartierjass. Alois Leutenegger konnte rund 40 Jassbegeisterte begrüessen. Zur Jasskönigin 2016 wurde Lisbeth Kaufmann erkoren.



Rechtzeitig auf den ersten Advent erstrahlte auch wieder unsere Weihnachtsbeleuchtung an der Zürcher- und der Bahnhofstrasse sowie am Talbachplatz. Seit vielen Jahren initiiert Willi

Lüber, im Namen des QV, den Auf- und Abbau der Beleuchtung – Willi, herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Mit einer bunten Vielfalt leuchteten in der dunklen Vorweihnachtszeit wieder die traditionellen Adventsfenster. Eine wunderschöne Gelegenheit, neue Gesichter kennenzulernen und die Gemeinschaft im Quartier zu fördern. 21 Fenster durften bestaunt werden! Erstmals wurde auch ein Fenster in Form eines grossen Lichtengels bei der Bruderklausen-Kapelle eröffnet. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bärtschi bereicherten den Anlass mit dem Vorspielen ihrer eingeübten Weihnachtslieder - die vielen Besuchenden stimmten als Weihnachtschor mit ein.

Vielen Dank an Alle, die mit viel Freude die Fenster gestaltet und mit ihrer Gastfreundschaft zu einer Eröffnung eingeladen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Adventsfenster 2017.



### Ausblick auf das Programm 2017

Im neuen Jahr stehen beliebte „Klassiker“, aber auch einige tolle, spannende und neue Anlässe auf dem Programm. Wir freuen uns sehr auf ihre Teilnahme und heissen sie schon jetzt herzlich willkommen!

### Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit geht an meine Vorstandskolleginnen & Vorstandskollegen:

Therese Baumgartner, Eros Rosati, Daniela Germann, Fredi Bloch, Doris Rüegg, Barbara Hengartner, Katrin Neubrand und Martin Scherrer. Ihre guten Ideen und ihr grosses Engagement ermöglichen uns die Organisation und die Durchführung unserer vielen Angebote. Merci vielmals auch an Silvia & Werner Hügli für die Planung und Durchführung der Sommerreise, Willi Lüber für die Organisation unserer Weihnachtsbeleuchtung, Alois Leutenegger für die Durchführung des Quartier-Jassturniers und an Peter Loosli für die Pflege unseres Archivs.

Ich danke auch allen Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitgliedern für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Kenntnisse, welche sie in den Verein einbringen. Ein grosser Dank auch an die Behörden der Stadt Frauenfeld für die tolle und bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche ihnen ein freudiges, gesundes und erfolgreiches 2017 mit vielen bereichernden Begegnungen, wertvollen Gesprächen und viel Zeit für ihre Familien. Auf bald bei einem unserer Anlässe!

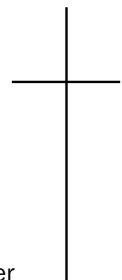
Fredy Meier  
Präsident

### Verstorbene Mitglieder

... und doch ist da einer,  
der dieses Fallen  
unendlich sanft  
in seinen Händen hält.

*Rainer Maria Rilke*

Auch im vergangenen Jahr  
haben uns einige Vereinsmitglieder  
für immer verlassen.  
Wir bitten Sie, ihnen ein  
ehrendes Andenken zu bewahren.





# QV-Newsletter – bitte abonnieren



## Liebe Vereinsmitglieder

Haben sie unsere Website schon besucht und kennen sie unseren Email-Newsletter? Vielleicht haben sie ihn bereits abonniert? Der Newsletter bringt ihnen alle Informationen über unsere Veranstaltungen zeitnah und bequem per E-Mail ins Haus. Mit dem Abonnement unseres Newsletter helfen sie unserem Verein dabei massgeblich, die Druck- und Versandkosten zu senken.

Besuchen sie doch unsere Homepage! Unter: **[www.qv-ergaten-talbach.ch](http://www.qv-ergaten-talbach.ch)** erfahren sie das Neuste aus dem Vereinsleben. Fotos vergangener Anlässe, den aktuellsten Veranstaltungskalender und vieles mehr wartet dort auf sie. Mit wenigen Klicks melden Sie sich dort auch für den nächsten QV-Anlass an.

## Mitglieder für unseren Verein

Liebe Vereinsmitglieder

Unser Verein lebt mit ihnen und durch sie. Vielleicht haben sie jemanden in der Nachbarschaft, den sie zu unserem Vereinsleben einladen können.

Was wir bieten:

- Wir pflegen das Zusammenleben im Quartier
- Wir organisieren für unsere Mitglieder interessante Anlässe
- Wir informieren unsere Mitglieder laufend über Neuigkeiten im Quartier
- Wir pflegen den Kontakt mit den Stadtbehörden
- Wir engagieren uns aktiv im Projekt «Stadtentwicklung Frauenfeld»

Wir freuen uns über jedes Neumitglied!

Der Vorstand

# 11 Jahre im Vorstand

## Ein herzliches Adieu zum Abschied

Therese Baumgartner | Im Frühling 2006 wurde ich in den Vorstand des Quartiervereins gewählt. Ich kann mich erinnern, dass ich bei der Vorstellung gesagt habe, dass ich mich im Vorstand engagieren möchte, da es mir ein Anliegen ist, mich in unserem Quartier als meinem Wohn- und Arbeitsort für Möglichkeiten der Begegnung einzusetzen. So haben wir jedes Jahr in einem tollen Team mit Freude den Quartierplausch organisiert. Auch die Mitarbeit, beim Pilotprojekt Quartierentwicklung Ergaten-Talbach der Stadt, kam meinem Anliegen sehr entgegen. Bei diesem Projekt ging es weniger um Bauten, vielmehr standen die Menschen im Mittelpunkt. Ein Beispiel, welches realisiert wurde, ist der Spielplatz am Haselweg. Ein weiteres ist der Aufbau des Quartiertreffpunkts. Seit dem Sommer 2012 stellt die Stadt die Räumlichkeiten am Talbachplatz zur Verfügung. Von Beginn weg engagiere ich mich in der Betriebsgruppe, einer Gruppe, welche unabhängig vom Quartierverein wirkt. Zusammen mit vielen Freiwilligen gelingt es seither, einen bunten Strauss von Veranstaltungen im Treffpunkt anzubieten. Dieser Betriebsgruppe werde ich weiterhin angehören und daher dort bei verschiedenen Gelegenheiten auch immer wieder anzutreffen sein. Aber was wäre das Engagement wert ohne sie, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, welche an den Anlässen teilnehmen? Daher gehört ihnen



ein ganz grosses Dankeschön. Natürlich danke ich auch den übrigen Vorstandsmitgliedern für die offene, unkomplizierte Zusammenarbeit und freue mich ganz besonders, dass ich mit Manuela Boltshauser eine junge Frau als meine Nachfolgerin vorschlagen konnte, welche die Bedürfnisse von Familien im Quartier aus der eigenen Erfahrung hautnah kennt.

## Quartierplausch 2016

Therese Baumgartner | Wie jedes Jahr lud der Quartierverein zum Quartierplausch vor dem Schützenhaus Schollenholz ein. Nach dem ökumenischen Gottesdienst und einem feinen Chili con Carne, zubereitet vom bewährten Kochteam um Peter Loosli, hiess es am Nachmittag: Manege frei für den Spielplausch! Zur Eröffnung wurden die Kinder mit dem bunten Fallschirmtuch in die Zirkuswelt entführt. Bald zog feiner Pop-Corn-Duft über den Platz, angehende Artisten und Zauberer übten fleissig mit verschiedenem Jongliermaterial oder studierten verblüffende Tricks ein. In einer Ecke trötete die Zirkusblasmusik,

die Artistinnen und Artisten wurden dem Anlass entsprechend geschminkt. Um dem Pferdchen Wasser zu bringen, war Geschicklichkeit gefragt. Aus alten Socken wurden lustige Steckenpferde gebastelt, während echte Ponys die Kinder durch den Wald trugen. Im Geschichtenzelt lernten die Kinder die dumme Augustine kennen, welche weit mehr kann als Waschen und Putzen – das mussten zuletzt sogar ihr Mann, der dumme August, und der Zirkusdirektor einsehen... Nach einem vergnüglichen Nachmittag wurden im grossen Finale die Kunststücke vorgeführt und zum Schluss bliesen die kleinen Artistinnen und Artis-



ten einen Zirkusmarsch. Als dann unser Feuerpucker, Samuel Kienast, mit einer Stichflamme die Vorführung beendete, wurden die Artisten von den Eltern und weiteren Gästen mit einem herzlichen Applaus belohnt.

Fredy Meier bedankte sich beim Vorbereitungsteam und den engagierten Helferinnen und Helfern.



## Quartierplausch 2017

Der nächste Quartierplausch ist für den **25. Juni 2017** geplant. Wer bereits in der Vorbereitung mitmachen will, melde sich bei unserem Präsidenten, Fredy Meier, E-Mail: [praesident@qv-ergaten-talbach.ch](mailto:praesident@qv-ergaten-talbach.ch)

## Lichterglanz und schöne Lieder

Therese Baumgartner | Wie jedes Jahr im Herbst, tönten aus den Kindergärten Schollenholz und Chinesenbrüggli frohe Kinderstimmen. Es wurden Lieder eingeübt, Laternen gestaltet oder Räbeliechtli geschnitzt. Endlich war es so weit: Am 15. November machten sich die Kinder des Chinesenbrüggli-Kindergartens auf den Weg. Stolz präsentierten sie ihre Räbeliechtli und trugen die Lieder vor.

Bereits zwei Tage später zogen die Kindergärtler aus dem Schollenholz los. Auch sie erfreuten zahlreiche Gäste mit ihren Laternen und Liedern.



Am 15. Dezember luden die 1. – 4. Klassen des Schulhauses Schollenholz zum Sternsingen ein. Auf dem mit Kerzen beleuchteten Platz, präsentierten sie ein vielfältiges Programm, mit dem es gelang, die Gäste einen Moment innehalten zu lassen. „Wenn mir alli zäme sind...“ so sangen die Kinder im letzten Lied – Worte, die zuversichtlich stimmen in einer Zeit, in der oft Unterschiede mehr betont werden, als Gemeinsamkeiten.

Nach all diesen Anlässen erhielt jedes Kind vom Quartierverein den bereits zur Tradition gewordenen Zopfstern und alle Anwesenden liessen den Abend bei einem heissen Tee ausklingen. Den Kindern und Lehrpersonen danken wir herzlich für ihr Engagement.



# AUTOBAUER

Tel. 052 720 30 03 [www.autobauer.ch](http://www.autobauer.ch)

## Ihre Garage Im Quartier

### Wir bevorzugen Kunden aus unserem Quartier Ergatten-Talbach

Haben sie einen Schaden oder möchten einen Service an Ihrem Fahrzeug vornehmen? Sind sie noch kein Kunde von uns?

Zögern sie nicht und rufen sie uns an. Die Familie Bauer begrüsst Sie herzlich, fachgerecht und kompetent.

AutoBauer AG, Zürcherstrasse 34, 8500 Frauenfeld Tel. 052 720 30 03

### -Service und Reparaturen aller Marken

-Nokian Reifenshop und Räderhotel

-Verkauf von gepflegten Occasion Fahrzeugen

-Schadenreparatur direkt Abwicklung

-RH Alurad Schweizer Vertretung



**BISAG**  
KÜCHEN

Genuss ist zeitlos  
**40**  
JAHRE

**BISAG**  
**Küchenbau AG**  
Zürcherstrasse 79  
8500 Frauenfeld  
052 725 06 06

[bisag-kuechen.ch](http://bisag-kuechen.ch)



Küchen für Geniesser.

### Raclette-Ofen «Turbo»



Turbo-Ofen mit hoher Leistung von 360 Portionen pro Stunde

Gas- oder Elektrobetrieb (2x 2200 Watt / 230 Volt / 10 Amp.)

für Verwendung von Scheibletten aus ganzen eckigen Laiben

ideal für Gruppen- oder Firmenanlässe ab 25 Personen

einfach zu transportieren (Gewicht 20 kg, Masse L 72 x B 62 x H 50 cm)

Miete: CHF 150.- pro Ausleihe (max. 2 Tage)

Details und Infos unter  
052 721 0670  
[raclette@dennermoser.ch](mailto:raclette@dennermoser.ch)



Raclette by Dennermoser



### RESTAURANT

*Bacilus*

Rolf Meier

Balierstrasse 10

8500 Frauenfeld 052 722 44 43

Di - Sa offen [www.bacilus.ch](http://www.bacilus.ch)

ein Unternehmen der begastrolli GmbH



## FREY WÄRMETECHNIK AG

St. Gallerstr. 31  
8500 Frauenfeld

**Planung und  
Ausführung**



Tel. 052 720 28 08  
Fax 052 720 35 30

**Service und  
Reparaturen**

von Heizungsanlagen, Wärmepumpen und Solaranlagen  
Kontrollierte Wohnungslüftungen

[www.frey-waermetechnik.ch](http://www.frey-waermetechnik.ch)

[info@frey-waermetechnik.ch](mailto:info@frey-waermetechnik.ch)



**Island  
Billards  
BAR**

### Island Billards AG

Hungerbühlstrasse 12a

CH - 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 30 37

[billard@island-billards.ch](mailto:billard@island-billards.ch)

Die richtige Adresse, wenn es um Billard / Snooker oder Darts geht!  
Oder, wenn Sie einfach reif für die Insel sind!

Montag bis Donnerstag

18:00 Uhr - 00:00 Uhr

Freitag

16:00 Uhr - 02:00 Uhr

Samstag

14:00 Uhr - 02:00 Uhr

Sonntag

14:00 Uhr - 23:00 Uhr



# Quartiertreffpunkt Talbach

Therese Baumgartner | Bereits steht der Quartiertreffpunkt Talbach in seinem fünften Jahr. 2016 brachte einige Veränderungen. Evelyne Schweizer kochte für den Mittagstreff Ende Juni ein letztes Mal. Zur grossen Freude aller entschlossen sich Silvia Seward und Monica Senti im November, diesen Treff einmal im Monat weiterzuführen. Auch bei den Kinder- und Jugendprogrammen KIWI und TeeWe gab es einen Wechsel, Mirjam Hess sowie Karin und Matthias Lienhard haben die Leitung an Rahel und Kees den Toom übergeben. Immer wieder finden auch neue Angebote im Treffpunkt statt. So wurde zwei Mal erfolgreich ein Repair-Café durchgeführt, oder es



luden Türcinnen zu einer Kermes ein. An diesem Basar mit Spezialitäten aus der türkischen Küche wurden Gerichte vor Ort frisch zubereitet. Schon der Anblick der feinen Sachen weckte bei manchen Gästen Ferienträume!



Zusammen mit all den bereits bestehenden Veranstaltungen, wurde den Interessierten wiederum ein vielfältiges Programm angeboten. Ein grosses Dankeschön an die Organisatorinnen und Organisatoren!



## Quartiertreffpunkt Talbach

Sind Sie neugierig geworden oder haben Lust, am einen oder anderen Anlass teilzunehmen? Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Sie auf der Homepage:

**[www.qv-ergaten-talbach.ch](http://www.qv-ergaten-talbach.ch)**

oder auf dem Aushang beim Quartiertreffpunkt.

# Sommerausflug ins UNESCO Biosphären-Reservat

E. Schubiger | Alles war bestens von Silvia und Werner Hügli vorbereitet. Die Reisefirma Kopp, vertreten durch die umsichtige Conny, war rechtzeitig mit dem Reiseкар von Twerenbold bei der Talbach-Post.

Die Anwesenheitskontrolle durch Silvia verlief sehr speditiv, sodass der Doppelstock-Car schnellstens „beladen“ war und um 09.30 Uhr ging die Fahrt los, auf der Autobahn via Zürich nach Luzern. Am Seetalplatz in Emmenbrücke verliessen wir die Autobahn und spurten in die „Entlebucher“ Richtung ein. Via Wolhusen-Schüpfheim erreichten wir Sörenberg ohne Probleme. Unser Chauffeur, Marcel Stillhardt, chauffierte uns mustergültig und sehr gekonnt durch die schmalen Kurven hinauf auf die „Rossweid“. Ein grosses Kompliment an Marcel.

Am reichhaltigen Mittags-Buffer hatte jeder Gelegenheit, die richtigen Verpflegungseinheiten auszusuchen. Sehr speditiv konnten wir unsere Teller, mit dem was uns „glustig“ gemacht hatte, füllen. Nachher war noch etwas Zeit vorhanden, sodass ein kurzer Spaziergang bis zur „Schwarzenegg“ möglich war.



Damit wir mit dem Gegenverkehr keine Schwierigkeiten bekamen, bestiegen wir um 14.20 Uhr den Car, der uns ohne Probleme gut an die Talstation brachte, wo wir jene „Quartierler“ abholten, welche mit der Kabinenbahn ins Tal fuhren. In guter Atmosphäre und ruhiger Fahrt brachte uns Marcel via Glaubenbielen nach Giswil. Von dort war unser nächstes Ziel Stansstad. Via Autobahn erreichten wir Flüelen und auf der Axenstrasse wurde Brunnen angepeilt. Die Fahrt via Rothenthurm bot keine Probleme und auf der A3 erreich-



ten wir Benken. Im Restaurant „Sternen“ war der „Zvierhalt“ eingeplant. Auf der Fahrt konnten wir aus dem reichhaltigen Angebot die Bestellung an Conny abgeben und sie teilte dies dann den verantwortlichen im „Sternen“ in Benken mit, so dass alles ohne Zeitverlust über die Bühne gehen konnte.

Die Weiterfahrt via Ricken, Wattwil und Wil machte uns ebenfalls keine Probleme.

Glücklich und zufrieden erreichten wir um 19.45 Uhr unser Ausgangsziel, die Post Talbach in Frauenfeld.

Es war ein wunderschöner Tag. Den Regenschirm mussten wir nie aufspannen. Während der Fahrt begleiteten uns ein paar Regentropfen am Carfenster.

Uneingeschränkter Dank gehört allen Beteiligten, vor allem Silvia und Werner Hügli für die mustergültige Vorbereitung und Organisation der Reise, ein Dank gehört auch Conny, von der Reisefirma Kopp, und ein grosses Kompliment geht an unseren Chauffeur Marcel. Er hatte alle Register gezogen, dass es uns den ganzen Tag wohl war und wir keine Minute bangen mussten.

Es gibt nur eines: Ein herzliches Dankeschön rundum und auf Wiedersehen am Sommerausflug im 2017.



# Quartierzmorgen

Barbara Hengartner | Der Wecker schrillt morgens um 07.00 Uhr. Es ist Sonntagmorgen, Mitte August und Ende der Sommerferien. Aha, jetzt kommt es mir wieder in den Sinn, heute ist ja der Quartierzmorge, auf den ich mich schon lange freue. Schnell stehe ich auf und mache mich auf den Weg ins Alterszentrum Park, um beim Einrichten des feinen Zmorgenbuffets zu helfen. Nachdem wir bei schönem Sommerwetter die Tische im Garten gedeckt haben und die Brötchen, Zöpfe, Gipfeli, verschiedene Käsesorten, Fleischplattchen, Joghurt, Früchte und noch mehr auf dem Buffet hingestellt haben, kommen auch schon die ersten Leute, um die feinen Sachen zu kosten. Wer noch etwas Warmes zu sich nehmen will, kann sich mit Eier, Fleischkäse, Speck und Röstli verköstigen.



Wie jedes Jahr geht an diesem Morgen die Zeit wie im Flug vorbei und um 11 Uhr wird alles wieder aufgeräumt.

Der nächste August kommt bestimmt und wir dürfen wieder ein paar gemütliche Stunden beim Quartierzmorgen verbringen.



**WYSS** 

DROGERIE | KRÄUTERHAUS  
NATURHEILMITTEL | SANITÄT

Zürcherstrasse 149 8500 Frauenfeld 052 720 14 77

**Ihr Spezialist für Naturheilmittel  
und Heilkräuter**

**Uebigau  
Gartenbau**

8500 Frauenfeld | uebigau.ch



## **BOSSHARD AG**

Auto- und Industriebedarf

Zürcherstrasse 48  
CH-8502 Frauenfeld

Tel. 052 723 23 93  
Fax 052 723 23 99

www.bosshard-ag.ch  
mail@bosshard-ag.ch



Wollen Sie etwas Gutes für's Auto haben, gehen Sie zu BOSSHARD in den Laden. Ob Batterien, Werkzeuge, Zubehöre und Ersatzteile aller Art, bei uns bekommen Sie immer fachmännischen Rat. Auch Accessoires zur Zier, erhalten Sie bei uns, in Ihrem Quartier.



Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitärservice

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

Service, Verkauf

# hans keller

## Energietechnik

Mit Naturverbundenheit Ihr Unternehmer im Quartier

Hans Keller Energietechnik AG  
Ulmenstrasse 76  
8502 Frauenfeld

Tel. 052 720 81 60  
info@hanskeller.ch  
www.hanskeller.ch



## HEV Region Frauenfeld

# Wir setzen uns für Ihr Wohneigentum ein.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

**HEV Region Frauenfeld** Zürcherstrasse 138 · Postfach 3062 · 8503 Frauenfeld

Telefon 052 721 02 83 · info@hev-frauenfeld.ch

[www.hev-frauenfeld.ch](http://www.hev-frauenfeld.ch)



# Ein Paradiesli im Quartier

## Gemeinschaftsgarten Frauenfeld

Paradiesli am Kanalweg | Grüezi Mitenand!  
 Mein Name isch Paradiesli. Ich bin noch ganz neu im Quartier – genau genommen gibt es mich erst seit der letzten Gartensaison - und ich möchte mich euch hier gerne vorstellen. Ich bin am Kanalweg daheim. Bei mir steht bereits ein Geräteschuppen, einen Sitzplatz gibt es auch, sogar



einen Kräutergarten mit einem Minitich ist bei mir zu finden. Meine bisherigen Besucher haben ein grosses Hügelbeet sowie drei Hochbeete angelegt. Für meine empfindlicheren Freunde gibt es ein Gewächshäuschen. Meine GründerInnen wollen mit einem Garten im öffentlichen Raum in Frauenfeld einen Platz schaffen, an dem nach Herzenslust gegärtnert, begegnet und das Verständnis und der Respekt für unsere pflanzliche Nahrung eins zu eins erfahren werden kann. Ihr seid alle zum Mitmachen eingeladen. Jeder der mich nutzt, darf bei mir auch ernten. Selbstverständlich gibt es dafür ein paar Regeln. Ich würde mich noch über viel mehr Nutzer freuen, denn dann kann ich auch weiter wachsen und mich in Frauenfeld ausbreiten. Schaut doch einmal vorbei. Auf meiner Facebook-Seite - Gemeinschaftsgarten Frauenfeld - erfahrt ihr mehr über die geplanten Aktivitäten bei mir. So sind für das nächste Jahr vermehrt Workshops und gemeinsames Arbeiten geplant. Kommt doch einfach mal bei mir vorbei!



**Ansprechpartnerin:**  
 Ursina Ahorn,  
 Tel. 078 936 33 23  
 Email: team.ogif@gmail.com





**Landi**  
THURLAND  
Genossenschaft

**LANDI Thurland**  
Tüggelbachstrasse 4  
8546 Islikon  
Telefon 052 369 20 30  
Fax 052 369 20 39

**LANDI Laden Islikon**  
Hauptgeschäft auf 1200 m²  
Telefon 052 369 20 37

**LANDI Laden Uesslingen**  
Telefon 052 744 50 10

**LANDI Laden Felben-Wellhausen**  
Telefon 052 765 11 44

## Ihr Partner für alle Fälle

- Haus- und Gartenartikel
- Pflanzen und Zubehör
- Tiernahrung
- Bekleidung
- Getränke und Weine mit Fest-Lieferservice
- Werkzeug und Maschinen
- Tankstelle
- Agrarhandel in Uesslingen und Felben

regional, vielseitig, kompetent  
**LANDI – angenehm anders**



**Molli**  
Volg Laden Islikon (mit Drogerie)  
Hauptstrasse 29  
8546 Islikon  
Telefon 052 369 20 38

**Volg Laden Gundetswil**  
Hauptstrasse 12  
8543 Gundetswil  
Telefon 052 375 11 82

**Volg Laden Uesslingen (mit Metzgerei)**  
Schaffhausenstrasse  
8524 Uesslingen  
Telefon 052 744 50 11



**AGROLA**  
The Swiss energy  
Tankstellen  
Bahndammweg 5  
8546 Islikon  
Telefon 052 369 20 30  
Poststrasse 1  
8556 Wogtingen



**Heiss auf Eis?**

**sonne-beck**  
Frauenfeld  
...total verbeckt



**YAMAHA**

**WHEELER**  
WORLDWIDE

**BIHS**  
The RideFeeling

**CRESTA**  
swiss bike

**velos EGI**

**Egli Velos Motos**  
Kesselstrasse 6  
8500 Frauenfeld  
Tel. 052 720 21 82  
www.eglimotos.ch

*ride your dreams*



**Testen Sie bald Ihre Labilität!**

Sind Sie anfällig auf Versuchungen? Erliegen Sie oft lukullischen Verlockungen wie vollmundigem Käse, Rohschinken aus Italien und Spanien, elegantem Tee oder echt englischer Marmalade? Verschaffen Sie sich Gewissheit! Kommen Sie zu uns, wir verführen Sie gerne mit köstlichen Leckerbissen!



Rohschinken aus Parma  
Halbharter Bergkäse aus Rohmilch

*Erlesenes.*

Zürcherstr. 116  
8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 21 52  
Di-Fr 11-20 Uhr,  
Sa 9-18 Uhr




Brigitte Peyer-Graf Ruedi Naef

**TINTENTANKSTELLE** 

Ihr Spezialist für Befüllungen & Druckpatronen

**Druckpatrone leer ?  
Toner leer ?**

Sei schlau- tank nach & spar bis zu 70 % Druckkosten !!!

**100%** Geld zurück-Garantie

Wir verkaufen kompatibler HP, Canon, Brother und Epson Patronen hoher Qualität

Zürcherstrasse 106  
8500 Frauenfeld  
Telefon : 076 511 20 30  
e-mail: tintentankstelle@hotmail.com



**BALSSUWEIT**

die Physiotherapie am  
Bahnhofplatz in Frauenfeld

Dipl. Physiotherapeutin  
Bahnhofplatz 76a  
8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 97 17  
Fax 052 721 97 21



# Betriebsbesichtigung Seilerei

Daniela Germann | Am 18. November 2016 trafen sich die Quartierverein-Mitglieder und deren Freunde zur ausgebuchten Betriebsbesichtigung der Seilerei Kislig in Winterthur.

Gebaut wurde die Seilerei im Jahre 1878. Beim Eintreten in das 100m lange Gebäude fühlte man sich auch gleich in die Vergangenheit zurückversetzt. Das Produktionsverfahren ist schon seit Jahrzehnten unverändert. Hier werden die Seile noch nach alter Tradition hergestellt.

Seile werden auch heute noch als Schiffstau, Fährseile für Tiere, Zugseile, Kletterseile und für ein Trapez für Zirkuskünstler verwendet.

Neben Kislig gibt es in der Schweiz nur noch neun weitere Seiler. Führung verpasst? Kontaktieren Sie die Seilerei [www.seile.ch](http://www.seile.ch)



 **Stadt Frauenfeld**

 **ALTERSZENTRUM PARK**

## Restaurant Park

(täglich geöffnet von 8 bis 19 Uhr)

Haus Talbach – Telefon 052 728 77 40

- Schöne Gartenwirtschaft im Park
- Grosser, moderner Kinderspielplatz
- Banketträumlichkeiten bis 120 Personen

## Café Ergaten

(täglich geöffnet von 14 bis 17 Uhr)

Haus Ergaten – Telefon 052 728 77 46



- Café mit persönlicher Ambiance
- Bedienung durch Freiwillige Helferinnen
- Gartenterrasse

Zürcherstrasse 84  
8500 Frauenfeld  
[www.alterszentrumpark.ch](http://www.alterszentrumpark.ch)



# 20. Quartier-Jass

Alois Leutenegger | Mit 44 Teilnehmenden war der Saal beim Alterszentrum Park, im vergangenen November, recht gut besetzt. Nach dem Startzeichen folgten fünf Jassrunden und es wurde fair um die begehrte Jasstrophäe gespielt.

Nach fünf Durchgängen (Passen), wobei jedes Mal neu ausgelost wurde - und vor 17.00 Uhr - waren die Spiele beendet.

Nach dem Imbiss erfolgte die Rangverkündigung, Jasskönigin 2016 wurde Lisbeth Kaufmann, der 21. Quartierjass findet am Samstag, 18. November 2017 statt.




Herzlich Willkommen bei Pizza Pronto  
Take away + Bistro + Lieferservice  
Gratis anrufen und bestellen  
**0800 123 123**

Öffnungszeiten  
Mo: geschlossen  
Di - Sa: 11.00 - 13.30 Uhr / 17.00 - 22.00 Uhr  
Sonntag + Feiertage: 17.00 - 22.00 Uhr

*Pizza Pronto*

**Gimmiumzüge**  
*So einfach ist umziehen*

Frauenfeld Tel. 052 722 44 22 [www.gimmi.ch](http://www.gimmi.ch)

**METZGEREI**  
*Dober*  
**FLEISCH & FEINKOST**  
FRAUENFELD

Ihre Metzgerei im Quartier für gutes Fleisch und feine Würste.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

C. & C. Dober, Metzgerei Dober, Bahnhofstrasse 3, 8500 Frauenfeld



Weinfelden Telefon 071 622 29 22

Gebäude für Industrie und Gewerbe  
Architekturbüro Generalbau

**Frei-Rosati GmbH**  
Telefon: +41 71 622 29 22; e-mail: [info@frei-rosati.ch](mailto:info@frei-rosati.ch)



# 34. Seifenkistenrennen 2017

## Ein heisses Rennen und ein Adieu

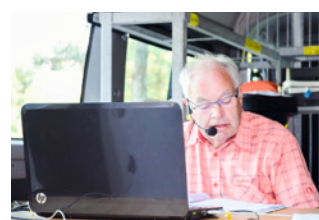
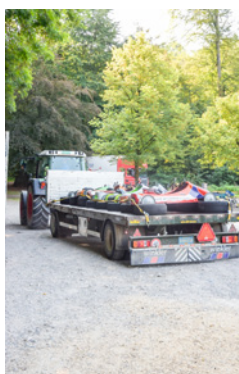
Katrin Neubrand | „Immer am zweiten Sonntag im September“ hiess es viele Jahre für die Durchführung des Frauenfelder Seifenkistenrennens. Auch im vergangenen September konnte, am zweiten Sonntag im September, das Seifenkistenderby, gemeinsam mit dem Dorfverein Gerlikon, auf der Strecke von Gerlikon nach Frauenfeld, abgehalten werden.

Knapp 60 wagemutige Fahrerinnen und Fahrer kämpften an diesem Sonntag um den "Grossen Preis von Frauenfeld". Drei Wertungsläufe galt es zu absolvieren, wobei der Durchschnitt der zwei besten Läufe den Schlussrang bestimmte. Auf der rund 900 Meter langen Strecke mussten zahlreiche Hindernisse umfahren werden. Strafsekunden wurden den Fahrerinnen und Fahrern für das Umfahren der Hindernisse aufgebürdet. Sieger wurde Lukas Flum aus Oberhofen, knapp vor Michael Fehr aus Müllheim. Auch in diesem Jahr konnte diese Veranstaltung nur mit Hilfe der zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie dem grossen Einsatz des Organisationskomitees

durchgeführt werden. Ein herzliches und grosses Dankeschön euch allen!

### Das Seifenkistenrennen verabschiedet sich vom Quartierverein

Der Vorstand des Quartiervereins entschied, nach der Prüfung vorliegender Fakten, die Trägerschaft für das Seifenkistenrennen einzustellen. Der Entscheid basiert zum einen darauf, dass sich in den letzten Jahren immer mehr ein Abwärtstrend bei den Anmeldungen und Zuschauern abgezeichnet hat. Waren zu Hochzeiten noch 120 Fahrer angemeldet, sind es heute nur noch knapp 60. Dieser Trend ist übrigens schweizweit zu beobachten. Zum anderen war das Quartier Ergaten-Talbach nur noch mit einem Fahrer vertreten. Von einem Aufwärtstrend konnte einfach nicht mehr ausgegangen werden. Diese Fakten rechtfertigen den enorm grossen Aufwand, der zur Vorbereitung und Durchführung des Rennens notwendig ist, einfach nicht mehr.

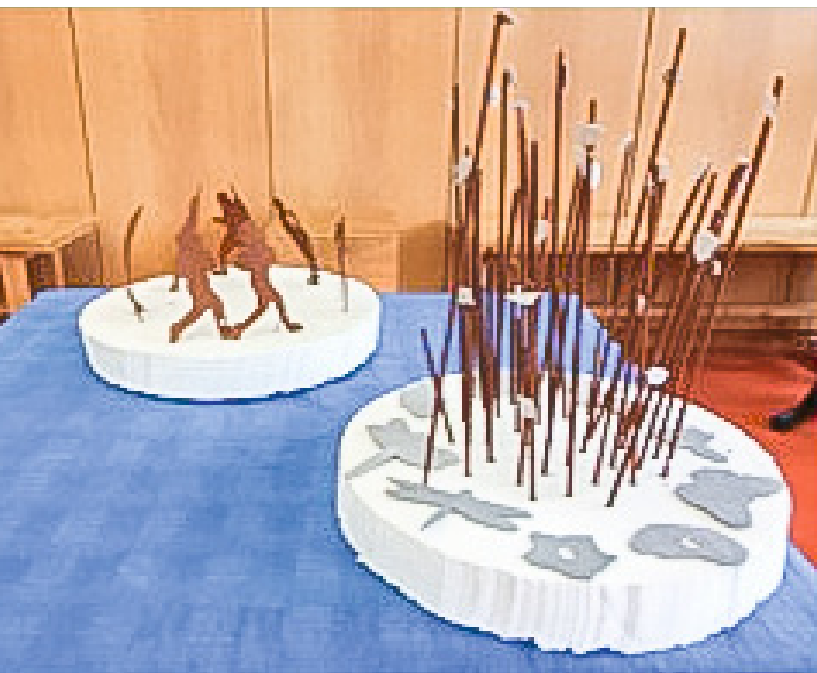


# Alles dreht sich Kalte Hände bis zum Ende

Beat Oetterli | Markus Graf, der Eisenplastiker, meinte: „Mit einer Schulklasse würde ich die Gestaltung der beiden Kreisel am liebsten in Angriff nehmen.“ So kamen wir zu diesem aussergewöhnlichen Projekt und schliesslich zu diesen zwei herrlichen Kreiselmittelpunkten. Das war aber ein langer Weg. Die Schüler berichten:

## Kreisel - Miniversion

Niklas und Hannes | Vor langer Zeit, damit meinen wir den 8. August 2016, hat es streng angefangen. Wir haben zwei Styroporplatten kreisförmig ausgeschnitten. Danach haben wir kleine und grosse Holzstäbchen braun angemalt. Aus Büchern konnten wir Insekten ausschneiden und dann als Vorlage benutzen, um solche zu zeichnen. Nun haben wir Kartonfetzen an die Holzstäbchen angeklebt. Und die Holzstäbchen haben wir ins Styropor gesteckt. Die Insekten haben wir fünfzigergross um das Modell gelegt. Es sah aus wie eine Geburtstagstorte, ob Kanton und Stadt unser Modell annehmen würden?



## Modell im Gefängnis

Svetlana, Sohna und Micha | Ein spannender Tag. Herr Oetterli sagte zu uns: „Heute fangen wir mit unserem Projekt so richtig an! Die Stadtregierung hat den Vorschlag gut geheissen. Wählt euch ein Modell aus.“ Wir wählten die Läuferin. Zuerst klein abpausen und danach mit Massstab, etwas langweilig, Häuschen aufzeichnen, rastern also. Aber dann kam der beste und lustigste Teil. Wir mussten mit einem langen Stab

auf einem 2m grossen Karton ein Gitter aufzeichnen. Jetzt übertrugen wir die kleine Läuferin auf den Karton. Danach mussten wir sie mit dem Cutter ausschneiden und dann stand sie lebensgross vor uns. Herr Oetterli kontrollierte unsere Arbeit und nahm noch kleine Korrekturen vor.

Ich war mit Marvin ein Team. Wie mussten wir haargenau arbeiten, bis der Saxophonist in seinem gerasterten „Gefängnis“ war und er ausgeschnitten werden konnte. Nun standen alle fünf Modelle an der Wand und warteten auf ihren nächsten Einsatz.

## Gefährliche Maschinen

Leandro, Marvin und Sebastian | Es war ein kalter Dienstagnachmittag. Alle waren da, der Lehrer und auch Herr Graf, versammelt vor der Werkstätt



in der Walzmühle. Unser Lehrer teilte uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe musste die Figuren mit einem Plasmaschneider ausschneiden und die fertig ausgeschnittenen Figuren der anderen Gruppe geben. Diese mussten mit einem Hammer und Meissel die Eisenrückstände wegschlagen.





Damit es schöner aussieht. Es war kalt und die meisten hatten kalte Hände, keine Handschuhe! Anschliessend haben einige mit der Schleifmaschine die Kanten abgerundet. Die die nichts zu tun hatten, freuten sich über die Funken, die es dadurch gab und riefen: „Schön warm!“, rannten zu den Funken und hielten die Hände darunter. Die Zeit war um, die Figuren lagen ausgeschnitten auf dem Boden und die einen freuten sich und andere nicht, dass der Nachmittag schon vorbei war.

### Endlich hämmern

Dario, Ryan, Gonçalo und Nico | Schade die Pausenglocke läutet, Pause vorbei aber jetzt heisst's: An die Arbeit. Kaum beim Kreiselhügel angekommen, mussten wir schon an die Arbeit.



Leandro: „Diese Figuren sind verdammt schwer!“ Der Kreisel war nicht abgesperrt und deswegen mussten wir mit den schweren Figuren warten, bis keine Autos vorbeifuhren. Endlich, schnell über die Strasse und schon konnten wir die erste Figur aufrichten. Herr Graf: „Richtig bohren



Leute, tief genug!“ So stellte sich eine Figur nach der andern in die Höhe. Aber oha!ätz beim oberen Kreisel mussten die Stangen mit den Insekten aufgestellt werden, da fiel eine.... auf Nicos Fuss, er schrie, so leise wie möglich. Nichts passiert und jetzt fliegen sie, die Insekten und laufen die Waffenläufer bis in alle Ewigkeit.

### Rundherum

Açelya, Luca, Shayenne und Ardiana | Juheee! Das lange Warten war endlich vorbei, am 17. November hiess es: Aufs Velo, Licht einschalten und zum unteren Kreisel! Dort warteten schon Fotografen auf uns, Herr Oetterli berichtete uns, dass es ein bisschen länger dauern könnte. Also warteten wir sehnsüchtig auf diesen grossen Moment. Das dauerte ewig. „Es kann los gehen!“, rief Herr Oetterli und klatschte in die Hände! Wir sprangen auf unsere Velos und klingelten wie gestört. Wir fuhren dreimal um den Kreisel und lachten nervös. Herr Müller und der Verantwortliche vom Verkehrsamt waren dort und gratulierten uns. „Das habt ihr sehr gut gemacht und dafür gibt es einen feinen Znüni!“ Wir freuten uns mega! Am Ende fuhren wir mit Vollgas zum Schulhaus und genossen unseren Znüni, mmmh der war lecker, danke! Shayenne: „Manchmal fahre ich beim Kreisel vorbei und denke daran, wie ich mit dem Plasmaschneider eine Figur ausgeschnitten habe.“ Und Ardiana lacht: „Dass das alles mal ein kleines Modell war, unglaublich!“







# Fotoausstellung im Quartiertreff Fotos von einst bis heute aus dem Quartier Ergaten-Talbach







Peter Hefti | Vor 25 Jahren haben fünf Leute des Quartiervereins Ergaten-Talbach eine Fotoausstellung mit alten Ansichten ihres Quartiers organisiert, die auf grosses Interesse stiess.

Diese Fotogruppe blieb danach zusammen und stellte sich die Aufgabe, wichtige bauliche Veränderungen und Anlässe im Quartier, fortlaufend festzuhalten. Diese jährliche Dokumentation wird jeweils an der Jahresversammlung des Quartiervereins ausgestellt und dann archiviert.

Nach 25 Jahren hat sich die Fotogruppe entschlossen, die Ausstellung von 1991 nochmals aufzustellen und zusätzlich die wichtigsten Veränderungen der vergangenen 25 Jahre zu zeigen.

Die Fotoausstellung fand vom 5. bis 19. November statt. Dieses Mal durften wir, dank dem Entgegenkommen der verschiedenen Benutzergruppen im Quartier-Treffpunkt Talbach ausstellen, wofür wir herzlich danken. Am Samstag, 5. November war die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen. Gemeinderatspräsidentin Frau U. Duewell, Stadtpräsident A. Stockholm und Schulpräsident A. Wirth beehrten uns unter anderen mit Ihrer Anwesenheit. Frau Dr. Margrit Früh, Historikerin, plauderte auf humorvolle Art über Kindheitserinnerungen in Verbindung mit unserem Quartier und der Präsident des Quartiervereins stellte in einer sympathischen Rede die Mitglieder der Fotogruppe und ihre Aktivitäten vor.

Gesamthaft besuchten über 600 Leute die Ausstellung, wobei es zu vielen Fragen, Plaudereien und Diskussionen kam.



## Aufruf

Die Fotogruppe hat sich dieses Jahr mit zwei jüngeren Mitgliedern vergrössert, aber wir suchen noch weitere jüngere Mitglieder, da die meisten Gründungsmitglieder über 70 Jahre alt sind und etwas kürzer treten möchten. Wir suchen keine Profi- sondern Hobbyfotografen, die Freude daran haben, Veränderungen im Quartier zu dokumentieren. Der Zeitaufwand ist gering. Interessenten melden sich bei:

**Peter Hefti, Erlenstr. 15 / Tel. 052 720 32 06 / mail: p.hefti@gmx.ch**



**schmuckstücke**

marcel badertscher | www.goldschmied-am-holdertor.ch | frauenfeld



partnerringe nach ihren vorstellungen



natürlich  
nachhaltig

**Müller**  
Fenster  
frauenfeld

Wespenstrasse 7  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 720 37 37  
www.muellerfenster.ch

Fenstersysteme für Neubauten und Renovationen

**SCHEIWILLER**

BEGEGNUNG IST UNSER LEBEN

- Vereinsfahrten
- Seniorenfahrten
- Familienfahrten
- Rundreisen
- Ferienfahrten



OBERSTADTSTRASSE 5, 8500 FRAUENFELD

TEL. 052 722 13 44

WWW.SCHEIWILLER.REISEN | INFO@SCHEIWILLER.REISEN

**Für Sie haben**  
**wir immer eine**  
**offene Türe.**

Noch mehr Stadtbus mit dem  
neuen Fahrplan ab Dezember 2016.



... **StadtBUS**  
Frauenfeld



Restaurant

Altweg 16  
8500 Frauenfeld  
052 720 24 20

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 08:30 bis 23:00

während den Schulferien 08:30 bis 22:00

Samstag 08:30 bis 14:00

Sonn- und Feiertage geschlossen



# Kochanlass: Wir kochen fair

## Die indische Küche

Daniela Germann | Haben Sie sich schon überlegt, was der Quartierverein Ergaten-Talbach, Claro-Weltladen Frauenfeld und die Showküche von Bisag gemeinsam haben?

Der Claro Weltladen Frauenfeld und die Showküche von Bisag liegen beide im Quartier Ergaten-Talbach. Für den Quartierverein Ergaten-Talbach ist dies eine einmalige Gelegenheit, im Quartier einen Kochevent anzubieten. Am 4. November 2016 fand der gemeinsame Kochanlass zum zweiten Mal statt. Diesmal stand die indische Küche im Mittelpunkt.

Die Köchinnen des Abends wurden vom Organisationsteam mit einem Apéro mit Mango Chutney, Linsencracker, Gurken- und Spinat-Raita und Samosas empfangen. Die Zeit verging schnell und nach dem Apéro standen die Teilnehmerinnen schon bald in Zweiergruppen vor den Kochherden. Die Köchinnen bereiteten mehrere Speisen zu: ein Fünf-Linsen-Dal, Palak Panner, ein Fisch-Curry, ein Hühnercurry und ein Okra-Kürbis-Curry. Dazu gab es Basmati-Reis und Naan-Brot als Beilagen.



Kennen Sie Kurkuma und Ingwer? Zu reden gaben die vielen verschiedenen exotischen Gewürze und Zutaten. Was sind Okras, Palak Panner und Mungobohnen? Die Okra (*Abelmoschus esculentus*) ist eine der ältesten Gemüsepflanzen und stammt aus dem Hochland Ostafrikas. Exotisch und doch so nah - das Gemüse ist in unserem Quartier bei Dedo Supermarkt, Zürcherstrasse 95, Frauenfeld, erhältlich, je nach Saison frisch oder gefroren.

Diana, Vorstandsmitglied bei Claro Frauenfeld, gab uns Einblick in Projekte in Indien. Die Köchinnen erfuhren mehr über den Stoffdruck von Anokhi – die Wurzeln des Textilunternehmens Anokhi liegen in Jaipur, Rajasthan. Das Unternehmen stellt Stoffe im Stempeldruck her und benutzt eine althergebrachte Färbetechnik mit natürlichen Farben. Wir konnten geschnitzte Holzstempel bestaunen, mit welchen meterweise Stoffbahnen in Handarbeit bedruckt werden. Anokhi unterstützt faire Arbeitsbedingungen. Daher ist eine ausgewählte Kollektion von Kleidungsstücken bei Claro Frauenfeld erhältlich.

An diesem Abend erfuhren die Anwesenden mehr über die indische Küche und den Stoffdruck in Indien. Es war ein Abend, um Neues zu entdecken, die Geselligkeit zu geniessen und satt zu werden. Das Buffet war reichlich angerichtet. Zum Dessert gab es Shrikand, Kulfi (indisches Dessert mit Kardamom und Pistazien) und Butterkekse. Der Indische Gewürztee und der Nepal-Kaffee blieben leider unangetastet – die Zeit verging im Fluge. Am Ende des Anlasses erhielten die Köchinnen die Rezepte ausgehändigt, zusammen mit Informationen zu typischen indischen Lebensmitteln. Der Abend war zu kurz, um ins Detail zu gehen.

Der Kochanlass findet jeweils im kleineren Rahmen statt – ein Team von 4 Helferinnen und 8 Köchinnen und Köche. Für wen ist der Kochanlass geeignet? Der Anlass ist offen für Leute von nah und fern, die sich gerne in unserem Quartier Ergaten-Talbach aufhalten, die offen sind gegenüber Quartierbewohnerinnen und -bewohnern. Der Anlass ist für Menschen, die begeistert aktiv mitkochen, gemeinsame Gespräche geniessen oder einfach gerne dabei sind. Beim Kochanlass geht es darum, Neues und Unbekanntes zu entdecken.

Der Quartierverein Ergaten-Talbach hofft, im Herbst 2017 wieder einen Kochanlass anbieten zu können. – Vielen Dank den motivierten Köchinnen (der Anlass ist auch für Köche geeignet). Und natürlich einen herzlichen Dank an BISAG Küchen, die uns die Showküche jeweils zur Verfügung stellt.

# Zweiter, dritter Quartierflohmarkt am Schützenweg

Daniel Widmer Bereits zum 3. Mal findet 2017 bei uns im Ergaten-Talbach der Quartier-Flohmarkt Talbach statt. Er wird organisiert von Marianne Werner sowie Daniel und Andreas Wiedmer-Schlag. Der Quartierverein beteiligt sich daran mit der traditionellen Kafi-Ecke. Dort wird es selbstgemachten Kuchen und Trinkbares geben. Natürlich gibt es dadurch die Möglichkeit für nette Gespräche, und vielleicht findet auch in diesem Jahr wieder eine überraschende Aktion statt – letztes Jahr z.B. mit Tanz und Musik. Der Hofplatz am Schützenweg wird wieder gefüllt sein mit Flohmarktständen und spannenden Trouvaillen zum Stöbern und Kaufen!

Dieser Anlass, der heuer am Samstag, 2. September von 09.00h bis 16.00h stattfindet, gehört zu den Highlights im Programm des Quartierlebens. Die Flohmarkt-Atmosphäre, die vielen Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier und die Kafi-Ecke laden ein zum gemütlichen Zusammensein.

Mit einem Flohmarktstand teilnehmen können BewohnerInnen des Ergaten-Talbach-Quartiers. Wer dabei sein möchte, meldet sich für weitere Auskünfte bei Daniel Wiedmer, [daniel@hagaki.ch](mailto:daniel@hagaki.ch). Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos. Die Anmeldungen werden **in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt**.

Der Quartierverein freut sich über solche Initiativen seitens der QuartierbewohnerInnen und unterstützt diese nach Möglichkeit gerne.



**QUARTIER-FLOHMARKT  
TALBACH** am Schützenweg  
Samstag, 2. Sept. 2017  
9.00–16.00 Uhr



**Brauchbares aus dem Haushalt, Raritäten,  
Spielzeug, Modelleisenbahnen, Antikes und  
viele mehr suchen ein neues Zuhause!**



Sponsoring:  
**Capa**  
GENIUS  
Die Druckerei in Frauenfeld

Organisation des Flohmarktes:  
Familien Werner und Wiedmer, Schützenweg 3, 8500 Frauenfeld  
mit Kaffeestube des Quartiervereins Ergaten-Talbach



# Protokoll 112. Mitgliederversammlung vom 15. April 2016

## 1 Begrüssung

Beginn der Mitgliederversammlung um 19:02 Uhr. Der Präsident Fredy Meier begrüsst die anwesenden Mitglieder, die Gäste, die Delegierten der anderen Quartiervereine, des Dorfvereins und die Pressevertreter. Umfrage zur Traktandenliste, keine Fragen, Einwendungen oder Ergänzungen von den versammelten Mitgliedern.

## 2 Wahl von zwei Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Sylvia Hügli und Franz Steiner vor. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

## 3 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Aktuar wird verdankt.

## 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist in der Quartierzeitung abgedruckt und kann dort nachgelesen werden. Es sind keine Fragen und Einwendungen aus der Versammlung. Fredi Bloch lässt über den Jahresbericht abstimmen. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit einem grossen Beifall.

## 5 Mitgliederbewegungen

Der Kassier Barbara Hengartner übernimmt das Wort und erklärt die Mitgliederbewegungen im Jahr 2015. Mitgliederbestand 2015: Gesamt 529 Mitglieder, davon 479 Familien/ Einzelmitglieder und 50 Kollektivmitglieder. 14 Neumitglieder und 25 Austritte. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

## 6 Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist in der Quartierzeitung abgedruckt. Der Kassier Barbara Hengartner stellt die Rechnung vor: Einnahmen Fr. 16'973.65; Ausgaben Fr. 22'616.97; Verlust Fr. 5'643.32; Vermögen per 31.12.2015 Fr. 52'757.38

Der Revisorenbericht zeigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird. Der Revisor Vittorio Martinelli empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Keine Fragen aus der Versammlung. Die Versammlung stimmt der Rechnung zu. Dem Kassier wird Decharge erteilt und der Vorstand entlastet.

Der Präsident bedankt sich bei dem Kassier Barbara Hengartner und bei den Revisoren Peter Albrecht und Vittorio Martinelli.

## 7 Jahresbeiträge 2017:

Der Vorstand empfiehlt die Beiträge für nächstes Jahr zu erhöhen: Einzelmitglieder und Familien Fr. 30.-- und Kollektivmitglieder Fr. 60.--. Die Mitglieder stimmen dem zu.

## 8 Aktuelles aus dem Rathaus:

Hr. Stadtrat Urs Müller überbringt den Anwesenden die Grüsse von der Stadt.  
«vom Grossen ins Kleine»

Frauenfeld im Wandel. An diversen Orten wird gebaut.

Der Kredit für den Agro Food Innovation Park wurde abgelehnt. Keine Beteiligung der Stadt am Projekt.

Das Eidgenössische Departement VBS: massiver Ausbau des Kasernenareals im Auenfeld. Im 2021 soll die Stadtkaserne der Stadt Frauenfeld zur Verfügung gestellt werden.

Über Architektur kann gestritten werden. Die grossen Bauprojekte beim Schweizerhof und bei der Libelle werden angesprochen. Der Einfluss des Stadtrats ist beschränkt. Da die Auflagen und das Baureglement erfüllt sind, muss die Bauverwaltung die Bewilligung erteilen. Der Gestaltungsplan «Ärgete» wurde bewilligt.

Die Versuchsphase der Begegnungszone in der Altstadt endet im Mai. Bei der Festlegung der Begegnungszone in der Altstadt von Frauenfeld sollen zusätzliche Anliegen der Bevölkerung berücksichtigt werden. Die öffentliche Auflage der definitiven Verkehrsführung in der Altstadt beginnt am Freitag, 27. Mai 2016 und dauert 20 Tage.

Im Tiefbau: diverse Leitungen müssen ersetzt werden; Ringstrasse, Bahnhofstrasse, Laubgasse, etc. Urs Müller spricht noch die Gestaltung der Kreisel an der Bahnhofstrasse an.

Der Quartiertreff im Talbach läuft sehr gut. Durch das grosse Engagement der Mitarbeiter und die grosse Vielfalt an Anlässen kann das Mitwirken der Stadt im Hintergrund bleiben. Älter werden im Quartier: mit der Nachbarschaftshilfe Kurzdorf nimmt ein weiteres AWIQ-Projekt in Frauenfeld den Betrieb auf.

Ganz kleine Anliegen: auf Wunsch der Bevölkerung wird ein neuer Sitzplatz an der Zelglistrasse errichtet. Bänkli oben Ja, mitte Nein, unten eventuell.

Urs Müller bedankt sich beim Quartierverein für das aktive Mitmachen bei der Stadt.

## **9 Jahresprogramm 2016**

Das Programm ist in der Quartierzeitung abgedruckt und auch auf der Homepage verfügbar. Daniela Germann informiert über die verschiedenen Anlässe. Mitmachen, nur so kann der Quartierverein leben, nur so kann man das Quartier erleben.

## **10 Diverses, Mitteilungen und Umfragen:**

Markus Herzog berichtet über die Bauvorhaben der Schulanlagen Auen und Schollenholz.

Die Schulanlage Auen gebaut 1969 ist sanierungsbedürftig (Wassereintritt, Sonnenschutz, Asbestsanierung, Heizung). Im November 2016 soll über den Ausführungskredit von Fr. 45 Mio. abgestimmt werden (Asbestsanierung ca. 5 Mio.) Die Sanierungsarbeiten und die Erweiterung sollen in drei Etappen ausgeführt werden. Die Turnhalle soll zu einer dreifach Haller vergrössert werden. Der Beginn ist im Juli 2017 geplant und die Arbeiten sollen im 2020 beendet werden.

Die 43jährige Schulanlage Schollenholz soll saniert werden. Ende April 2016 soll der Sieger aus dem Architektenwettbewerb erkoren werden. Im November 2016 soll dann über das Projektkredit abgestimmt werden. Die Abstimmung über den Ausführungskredit soll im 2018 statt finden. Im 2019 ist der Start mit den Umbau- und Neubauarbeiten geplant. Die Arbeiten sollen dann im 2022 beendet werden. Die Kosten betragen ca. 36 Millionen Fr. +/- 20%.

MRSV: Willi Läderach berichtet über den Motocross-Anlass an den Ostertagen 2016. Ein gelungener Anlass mit vielen interessanten und spannenden Rennen und optimale Wetterverhältnisse. Auch im 2017 werden die Rennen auf dem Schollenholzareal über die Bühne gehen. Der neue Standort ist umstritten, da er sich in der Landwirtschaftszone befindet, hätte aber viele Vorzüge. Viele Einsprachen aus der Nachbarschaft und von Umweltverbänden. Dagegen sind die ansässigen Unternehmungen sehr interessiert.

Quartiertreff Therese Baumgartner: Das neue Programm liegt auf und kann auch auf unserer Homepage nachgelesen werden. Repair-Café mit Otto Wieland; Stricktreff, auch Herren sind willkommen; Mittagstreff; Adventsfenster als gemeinsamer Anlass mit dem Quartierverein, fast eine Tradition. Evelyn Schweizer vom Mittagstreff gibt ab. Es werden noch zwei neue Mitarbeiter gesucht für Administratives und Aufräumen.



Verabschiedung von Andrea Hangartner: dieses Jahr hat Andrea ihre letzte Quartierzeitung gestaltet. Sie gibt das Amt nach 6 Jahren wieder ab. Ein Nachfolger ist mit Katrin Neubrand bereits gefunden worden, so dass ein reibungsloser Übergang. Ein grosses Dankeschön an Andrea für die redaktionelle Mitarbeit in unserem Quartierverein.

Gemüsestand im Talbach: Vermisst wird im Quartier der Gemüsestand der Familien Jud und Häni. Nach einem To-desfall in der Familie Häni und der schlechte Gesundheitszustand der Frau Jud wird der Gemüsestand beim Denner aufgegeben. Fredy Meier wird noch ein Präsent vorbeibringen.

Die Fotogruppe des Quartiers: Eine grosse Ehrung durfte die Fotogruppe des Quartiers (Rita Eigenmann, Rosmarie Hasenfratz, Peter Schwyn, Peter Hefti und Roland Büchi) entgegennehmen. Sie feiern dieses Jahr das 25jährige Bestehen. Gratulation. Die Idee der Gruppe war die Veränderungen im Quartier festzuhalten. Sie machten sich dies zur Aufgabe, die Zeitgeschichte festzuhalten. Im November wird eine Ausstellung im Quartiertreff sein, welches ihr Wirken der Öffentlichkeit zugänglich macht. Auch die Fotogruppe sucht Nachfolger. Interessenten können sich melden.

Wettbewerb in der Quartierzeitung: leider haben nur wenige mitgemacht.

Pascal Stampfli stellt sich vor. Der neue Wirt der Schützenstube im Schollenholz in Frauenfeld will das Restaurant wiederbeleben.

Keine weiteren Wortmeldungen von den Vereinsmitgliedern.

Fredy bedankt sich: bei Doris Rüegg und Therese Baumgartner für die Tischdekorationen, bei Andrea Hangartner für die Gestaltung unserer Quartierzeitung, bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, bei der Küche und beim Service des Alterszentrum Park, bei der Metzgerei Dober, beim Sonnenbeck für das Dessert, beim Fotoclub für das Festhalten der Veränderungen im Quartier und für die Fotoausstellung.

Die Mitglieder des Vereins sollen aktiv an den Veranstaltungen im Quartier und an den vom Vorstand organisierten Anlässen mitmachen. Anregungen, Vorschlägen oder Kritiken können beim Vorstand angebracht werden.

Der Präsident Fredy Meier beendet die Mitgliederversammlung um 20:14 Uhr.

**Frauenfeld, im Januar 2017 der Aktuar Eros Rosati**

# Jahresrechnung 2016

Barbara Hengartner, Kassierin | Frauenfeld, 31. Dezember 2016

Alle Angaben in SFr.

	Rechnung 2016		Rechnung 2015
<b>Vermögen per 1.1.2016</b>		<b>52'757.38</b>	
<b>Einnahmen</b>			
Mitgliederbeiträge			
394 x Fr. 20.00	7'880.00		8'540.00
36 x Fr. 50.00	1'800.00		2'000.00
Spenden	12'50.00		2'052.00
Zinsertrag	1.40		2.30
Inserate Quartierzeitung	3'300.00		3'430.00
Verschiedene Erträge	785.65		719.35
Weihnachtsbeleuchtung	9'770.00		230.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>24'787.05</b>		<b>16'973.65</b>
<b>Ausgaben</b>			
Vereinsanlässe	8'450.70		5'236.07
Weihnachtsbeleuchtung + Rep.	7'677.95		7'590.90
Quartierzeitung	2'573.70		3'153.25
Fotodokumentation	708.77		330.10
Spesen Vorstand	1'520.00		1'173.60
Gaben und Spenden	0.00		180.00
Drucksachen/Büromaterial	80.00		0.00
Mitglieder-Rundschreiben	2'621.35		3'032.30
Versicherungen	474.90		474.90
Verschiedene Kosten	980.30		1'445.85
<b>Total Ausgaben</b>	<b>25'087.67</b>		<b>22'616.97</b>
<b>Verlust 2016</b>		<b>300.62</b>	
<b>Vermögen per 31.12.2016</b>		<b>52'456.76</b>	

## Vermögensnachweis per 31.12.2016

Bank-Vereinskonto	29'136.25
Bank-Weihnachtsbeleuchtung	-1'194.85
Bank-Seifenkistenrennenkonto	9'164.61
Bank Sparkonto	14'121.15
Bargeld Kasse Quartierverein	482.45
Kasse Spielplatz Haselweg	747.15
<b>Vermögen Quartierverein</b>	<b>5'2456.76</b>

## Details zu Posten «Vereinsanlässe»

Jahresversammlung	5'357.80
Quartierplausch	-409.70
Quartierzmorge	143.00
Seifenkistenrennen	2'288.75
Verschiedene Vereinsanlässe	811.35
Jassmeisterschaft	259.50
<b>Vereinsanlässe, Aufwand total</b>	<b>8'450.70</b>



# Stimmungsvolle Adventszeit

Fredy Meier | Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne die hell erleuchteten Adventsfenster? Sie sind eine wahre Bereicherung für unser Quartier und stimmen uns ein auf das Weihnachtsfest.



Begegnungen mit der Nachbarschaft, Kontaktpflege oder gegenseitiger Austausch: das wurde von Gross und Klein sehr geschätzt. Erfreulich viele Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier nutzten die schönen Abende für einen Spaziergang und den Besuch der Fenster in der näheren und weiteren Umgebung. Erfreulich, dass sich auch neue Familien und Veranstalter engagierten. Der Engel Nr. 17 erstrahlte in diesem Jahr hoch über unserem Quartier bei der Bruderklausen-Kapelle. Zur Eröffnung gab es in der Kapelle ein kleines Weihnachtskonzert mit vielen bekannten Weihnachtsliedern.

Wir danken allen Familien und Mitwirkenden für die vielseitig gestalteten Fenster, die Verpflegungen und die musikalischen Leckerbissen. Sie haben es ein weiteres Mal geschafft, unser Quartier in adventliche Stimmung zu bringen.

Freuen Sie sich – auch 2017 werden wir wieder Adventsfenster eröffnen. Vielleicht haben Sie Lust und Freude, auch als Gastgeberin oder als Gastgeber dabei zu sein?

## Ein Adventskalender für die Nachbarschaft

Katrin Neubrand | Liebe Eveline Messmer. Vielen, vielen lieben Dank für diesen Adventskalender. Du hast mit Deiner Idee soviel Freude und Licht in unser Quartier gebracht. Ein reisender Adventskalender, gefüllt mit allerlei wunderschönen Geschenken, aus dem jeder Beschenkte sich ein Geschenk entnehmen, und dann den Kalender an einen lieben Nachbarn weiter geben durfte. Ich hoffe, dass die wunderschönen Momente, die Du uns allen damit bereitet hast, zu Dir, über das ganze Jahr hinweg, zurück kommen werden. Ich freue mich schon auf die lauen Sommerabende, wenn ich meine Laterne an ein Bäumchen auf meinem Balkon hängen kann und es mich daran erinnert, in welcher herzlichen Nachbarschaft ich wohnen darf!



# Jahresprogramm 2017

## März

Freitag, 31.

**Jahresversammlung** im Alterszentrum Park

## Juni

Sonntag, 13.

Sonntag, 25.

**Tag der Quartiervereine** am Swiss Derby Renntag auf der Pferderennbahn  
**Quartierplausch** beim Schützenhaus Schollenholz. Ökumenischer Gottesdienst, Mittagessen und Spielnachmittag für die Kinder

## Juli

Freitag, 14.

**Sommerausflug**

## August

Samstag, 12.

Sonntag, 13.

**Besichtigung Motocross Rennpark** incl. Apéro  
**Quartierzmenge** im Alterszentrum Park

## September

Samstag, 2.

Freitag, 8.

**Quartierflohmarkt Talbach** am Schützenweg  
**Besichtigung Kressibucher**

## Oktober

Freitag, 27.

**Waldfondue**

## November

November / Dezember

Samstag, 18.

1. bis 20. Dezember

**Lichterumzüge und Sternsingen** der Kindergärten und Schulen Schollenholz und Ergaten.

**Jassturnier** im Alterszentrum Park

**Adventsfenstereröffnungen** im Quartier

**Programmänderungen sind vorbehalten!**

**Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie laufend auf unserer Website**

## Impressum

Redaktion Katrin Neubrand, 079 416 21 44  
katrin.neubrand@bluewin.ch

Inserate Eros Rosati, 079 207 82 60  
erosati@bluewin.ch

Fotos Fotogruppe Quartierverein,  
Vorstandsmitglieder

Druck Genius Media AG, 052 723 60 70

Auflage 650 Exemplare



**GENIUS**

**Die Druckerei in Frauenfeld.**

GENIUS MEDIA AG  
Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck  
8501 Frauenfeld | 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch